

Vorreiter für innovative ärztliche Fortbildung

Ärztekammer Westfalen-Lippe forciert die Entwicklung neuer Lernformen

von Klaus Dercks, ÄKWL

Fortbildung mit selbst bestimmtem Lerntempo und bei freier Zeiteinteilung? Immer mehr Ärztinnen und Ärzte nutzen Angebote, die entweder ganz oder in Anteilen auf die individuell angepasste Wissensvermittlung per Internet setzen. Die Ärztekammer Westfalen-Lippe hat dabei eine Vorreiterrolle übernommen: Das Ressort Fortbildung der Kammer hat in den letzten Jahren zahlreiche innovative Fortbildungsangebote entwickelt.

Segment mit rasanter Entwicklung

Der Katalog der Akademie für ärztliche Fortbildung der Ärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung bietet ein jährlich wachsendes Themenspektrum, das sich immer größerer Nachfrage erfreut. Ein Fortbildungssegment, das deutlich schneller wächst als noch bei der Einführung der ersten Angebote im Jahr 2009 erwartet – und nur eines von vielen Themenfeldern, das die Ärztekammer im Bereich der Fortbildung erfolgreich weiterentwickelt.



Der Kurs entspricht den „Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer“

dank flexibler Zeitgestaltung besser gelingt, Beruf und Familie besser miteinander zu vereinbaren – ein Anliegen, das die Ärztekammer Westfalen-Lippe seit vielen Jahren verfolgt.

Qualitätsanforderungen erfüllt

„ILIAS“, das „Integrierte Lern-, Informations- und Arbeitskooperationssystem“, ist als „Lernplattform“ Basis für die bei der westfälisch-lippischen Fortbildungsakademie entwickelten Veranstaltungskonzepte. Dabei versteht sich von selbst, dass die in Westfalen-Lippe neu aufgelegten Fortbildungsangebote die Qualitätsanforderungen der Bundesärztekammer an eLearning-Veranstaltungen erfüllen.

Breites Angebot

Zeitersparnis, weniger Fahrtkosten, räumlich und zeitlich flexible Bearbeitung der Lerninhalte: Diese Vorteile führen Teilnehmerinnen und Teilnehmer immer wieder ins Feld, wenn sie nach ihrem Eindruck von eLearning und Blended-Learning-Veranstaltungen befragt werden. „Computerfreak“ müsse man nicht sein, auch keine Vereinzelung vor dem Bildschirm befürchten – die Veranstaltungskonzepte geben Gelegenheit zur interpersonellen Vernetzung und zum Erfahrungsaustausch im Kollegenkreis.

Online-Fortbildung ist keine Frage des Alters

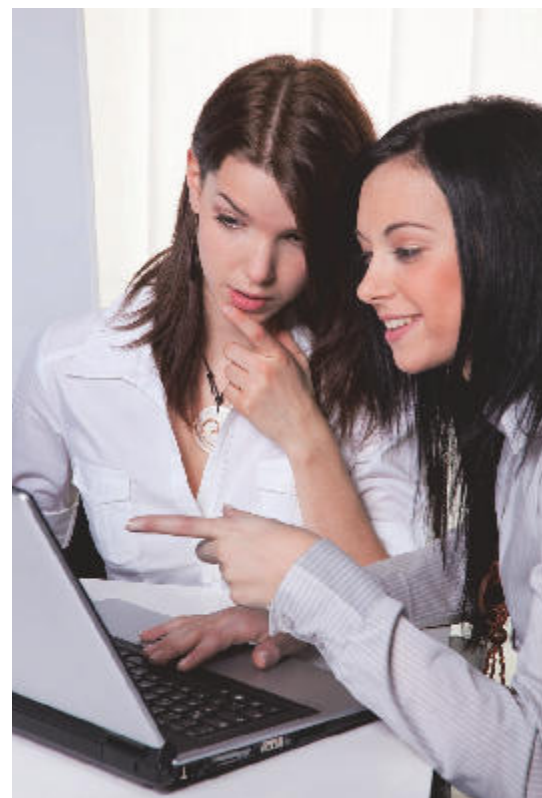
Die Evaluation der Veranstaltungen und die Altersstatistik der Teilnehmer belegt zudem: Online-Wissenserwerb ist keine Frage des Alters. Die neuen Fortbildungsformen sind keinesfalls nur etwas für Kolleginnen und Kollegen, die bereits mit dem Computer aufgewachsen sind. Sehr hilfreich können die modernen Lernformen hingegen sein, wenn es

Propädeutik und Faktenwissen werden im strukturierten und betreuten Online-Selbststudium vermittelt, die Zeit von Präsenzphasen werden für ein intensives Training von Fertigkeiten genutzt: Diese Grundidee des Blended-Learning wird je nach den Erfordernissen der Wissensvermittlung in den letzten Jahren für immer mehr Themen genutzt und variiert. So finden sich unter mittlerweile 54 Veranstaltungsangeboten etwa Curricula von der Ernährungsmedizin bis hin zu Notfallmedizin und Ärztlichem Qualitätsmanagement, die mit Online-Anteilen zu absolvieren sind. Auch für regelmäßige Fortbildungspflichten wie die Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz lässt sich der Aufwand für Präsenz-Veranstaltungen minimieren, wenn ein Blended-Learning-Seminar gewählt wird.

eKursbuch

„PRAKTI-SCHER ULTRASCHALL“

Ein besonderes Angebot der westfälisch-lippischen Fortbildungsakademie ist das 2011



Blended-Learning-Angebote der Akademie für ärztliche Fortbildung bieten ein Höchstmaß an zeitlicher und räumlicher Flexibilität.

Foto: Gina Sanders/Fotolia.com

aufgelegte „eKursbuch PRAKTI-SCHER ULTRASCHALL“, das eine sinnvolle und vertiefende Ergänzung zu praktischen Ultraschallkursen ist. Im Rahmen dieser strukturierten interaktiven Fortbildung begleiten elektronischer Leitfaden und Atlas Grund-, Aufbau- und Refresherkurse, zahlreiche Videosequenzen machen die vermittelten Themen besonders anschaulich und zeigen das „Handwerk“, das zum aussagekräftigen Bild führt.

Ärztliche Fortbildung – natürlich auch per App

Dass elektronische Medien nicht nur für die Wissensvermittlung, sondern auch in eigener Sache genutzt werden, sei nur am Rande er-



wählt: Seit 2012 können Ärztinnen und Ärzte das Fortbildungsangebot der Akademie auch über eine eigens entwickelte App auf ihrem Smartphone einsehen und sich auch online für Veranstaltungen anmelden.

Neue Fortbildungsangebote auch für Medizinische Fachangestellte

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe kümmert sich jedoch nicht nur um die berufliche Fortbildung von Ärztinnen und Ärzten. Mit großem Engagement hat sich die Kammer in den letzten Jahren auch für die Weiterqualifizierung Medizinischer Fachangestellter eingesetzt. Die Fortbildungsangebote für nichtärztliches Praxispersonal füllen mittlerweile einen eigenen Veranstaltungskatalog – auch hier reicht das Themenspektrum von medizinischen Fortbildungen über Notfalltrainings bis hin zu Seminarangeboten, die die Kompetenzen der Medizinischen Fachangestellten z. B. in Teamführung und Kommunikation stärken. Auch bei diesen Fortbildungsangeboten wird mit Elementen des eLearnings gearbeitet.

Einen besonderen Platz nimmt die 2009 eingeführte Zusatzqualifikation „Entlastende Versorgungsassistentin“ (EVA) ein, deren Curriculum die Ärztekammer Westfalen-Lippe in Kooperation mit der Ärztekammer Nordrhein und den Kassenärztlichen Vereinigungen in Nordrhein-Westfalen erarbeitet hat. Das Konzept der „Entlastenden Versorgungsassistentin“ sieht eine Qualifizierung von Medizinischen Fachangestellten in einem breit gefächerten Aufgabenbereich vor und soll damit zur Arztentlastung durch Delegation von Aufgaben beitragen.

Arztentlastung, nicht Arztersatz

Die ärztlichen Körperschaften setzen so aktiv einen Kontrapunkt zu den allfälligen Bestrebungen, ärztliche Arbeit durch Einsatz anderer medizinischer Fachberufe zu substituieren. „Arztentlastung, aber kein Arztersatz“, ist seit Jahren eine Forderung der Ärztekammer Westfalen-Lippe; Ärztekammer-Präsident Dr. Theodor Windhorst hat wiederholt davor gewarnt, die Versorgungsqualität für Patientinnen und Patienten durch Übertragung ärztlicher Aufgaben auf Nichtärzte zu gefährden.

Während „EVA“ in vielen hausärztlichen Praxen längst zu vertrauten Ansprechpartnerinnen für Patienten geworden sind, erleben „EVA-NP“ in diesen Tagen in Facharztpraxen

und Ambulanzen eine Premiere: Im Februar erhielten die ersten Absolventinnen und Absolventen des von der Ärztekammer mitgestalteten neuen Fortbildungscurriculums für

EVA mit Schwerpunkt Neurologie und Psychiatrie ihre Zertifikate (s. auch S. 18 in diesem Heft).

Fortbildung im Internet

elearning und Blended-Learning als zukunftsweisende Lernmethoden



Definition Blended-Learning

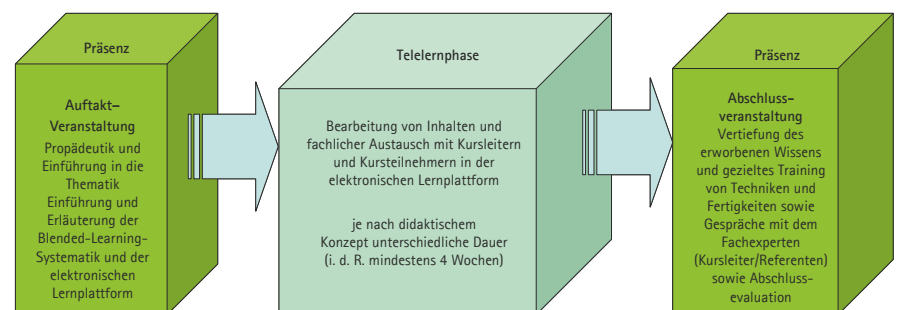
Blended-Learning bezeichnet eine Lernform, die eine didaktisch sinnvolle Verknüpfung von traditionellen Präsenzveranstaltungen und modernen Formen von eLearning anstrebt. Das Konzept verbindet die Effektivität und Flexibilität von elektronischen Lernformen mit den sozialen Aspekten der Face-to-Face-Kommunikation [...]. Bei dieser Lernform werden verschiedene Lernmethoden, Medien sowie lerntheoretische Ausrichtungen miteinander kombiniert.

Qualitätskriterien eLearning der Bundesärztekammer

Relevante Aspekte für die Konzeption und Bewertung von eLearning-Angeboten

- das Betreuungskonzept
- die didaktische Umsetzung
- die Erfüllung der relevanten medien-didaktischen und medientechnischen Aspekte
- die Qualitätssicherung

Klassisches Blended-Learning-Szenario



Aktuell bietet die Akademie zu folgenden Themenfeldern eLearning- und Blended-Learning-Kurse bzw. Seminare an:

- Ärztliche Leichenschau
- Ärztliches Qualitätsmanagement
- Ärztliche Wundtherapie
- Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin

- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Datenschutz/Datensicherheit
- Ernährungsmedizin
- EVA-NP
- Gendiagnostik gem. GenDG (Refresherkurse)
- Geriatrische Grundversorgung
- Hygieneseminare gem. HygMedVo

- Medizinethik
- Notfallmedizin
- Osteopathische Verfahren
- Schlafbezogene Atemstörungen
- Stillberatung
- Strahlenschutzkurse
- Suchtmedizin
- Tabakentwöhnung
- Ultraschall

Ihre Ansprechpartner zum Thema Blended-Learning: Tel.: 0251 929-...

Kristina Balmann (-2220), Daniel Bussmann (-2221), Christoph Ellers (-2217), Kerstin Völker (-2211), Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL (-2200)

Internet: www.aekwl.de/elearning, E-Mail: akademie@aekwl.de